

Behauptung Nr. 6: Schon allein der WLAN-Betrieb eines Smartphones kann schädliche Strahlung verursachen.

Bewertung: Stimmt nach bisherigen Erkenntnissen nicht.

Fakten: Eine Studie im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz kam bereits 2005 zu dem Ergebnis, dass die Strahlenbelastung durch WLAN-Geräte bei unter 0,1 Prozent des EU-Grenzwertes liegt. Selbst in unmittelbarer Nähe zum Körper könne keine Strahlung im gesundheitsschädlichen Bereich gemessen werden.



„Die Sendeleistung von WLAN ist sehr niedrig, sie liegt im Milliwatt-Bereich“, erklärt Ziegelberger. Zum Vergleich: Eine einzelne Antenne einer Mobilfunksendeanlage sendet bei maximaler Auslastung mit bis zu 50 Watt, ein Smartphone kommt auf etwa ein Watt.

Quelle: Ärzte Zeitung